



Wir haben es geschafft. Im 12. Juli 2013 haben in Heilbad Heiligenstadt fünf der Berliner Schüler ihr Hauptschulabschlusszeugnis erhalten. Es war wie immer ein abenteuerlicher Weg dahin.

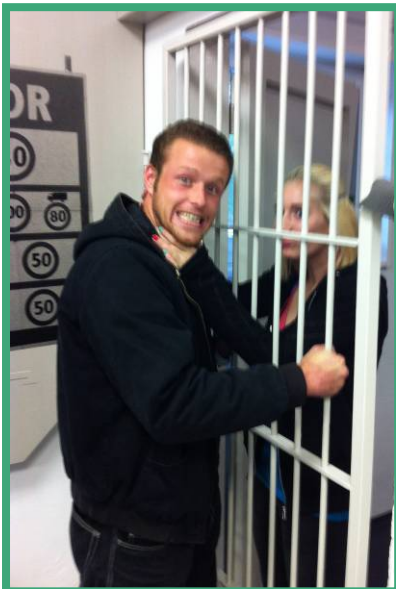
Im letzten Sommer sind acht Jugendliche aufgebrochen um der einer thüringischen Kleinstadt ihrer schulischen Karriere eine neue Richtung zu geben. Nach nur zwei Schulwochen hat leider zwei jungen Menschen aus dem Projekt der Mut gefehlt und sie haben sich gegen eine weitere Teilnahme an Schule auf Rädern entschieden. Auf unserer Nachrückerliste stand aber noch ein Name. Also ist in der dritten Schulwoche Daniel mitgekommen. Somit bestand die Gruppe aus zwei weiblichen und fünf männlichen Teilnehmern.

Das erste Halbjahr verlief ohne größere Zwischenfälle, kaum Fehlzeiten und mit vielen Unternehmungen innerhalb und außerhalb der Schule. Die Gruppe hat sich zum größten Teil gut zusammengefunden und auch im Klassenverband mit den Eichsfelder Schülern hat sich eine gute Atmosphäre entwickelt. Der Unterricht gestaltete sich, dank der freundschaftlichen Basis zwischen dem Klassenleiter Pater von Spee und den Schülern als eine positive Lern- Erfahrung. Am beliebtesten waren jedoch der Sportunterricht, Mathematik und Deutsch. Auch hier haben vor allem die Fachlehrer mit Geduld, Empathie und unkonventionellen Unterrichteinheiten bei den Schülern gepunktet.



Im zweiten Halbjahr bekamen leider einer der Teilnehmer am Projekt, große gesundheitliche Schwierigkeiten und musste sich für einen längeren Zeitraum in ein Krankenhaus begeben. Nach Absprache mit der Schulleitung konnte allerdings auch hierfür eine gute Lösung gefunden werden. Am Ende einer jeden Schulwoche haben wir den Unterrichtsstoff und die Aufgaben als Kopie ins Krankenhaus gebracht und „unser“ Patient konnte die Lerninhalte nacharbeiten. Viele Telefonate zwischen Pater von Spee und Paul haben dann letzte Unklarheiten beseitigt. Leider konnte ihm am 12. Juli nicht das Zeugnis überreicht werden, da er noch einige Anwesenheiten nachholen musste, um die vom Schulumt vorgeschriebenen Praxiszeiten zu erfüllen. Ebenso erging es Steve. Auch er konnte wegen längerer Krankheitsphasen nicht genügend Praxiszeiten leisten. Beide konnten aber bis zum 31.07. die jeweiligen Fehlzeiten nachholen und haben am 01. August ebenfalls ihr Zeugnis erhalten.

Somit haben von den acht Jugendlichen die gestartet sind, nun sieben ihren Hauptschulabschluss erfolgreich erworben. Wie es mit den Schülern weitergeht:

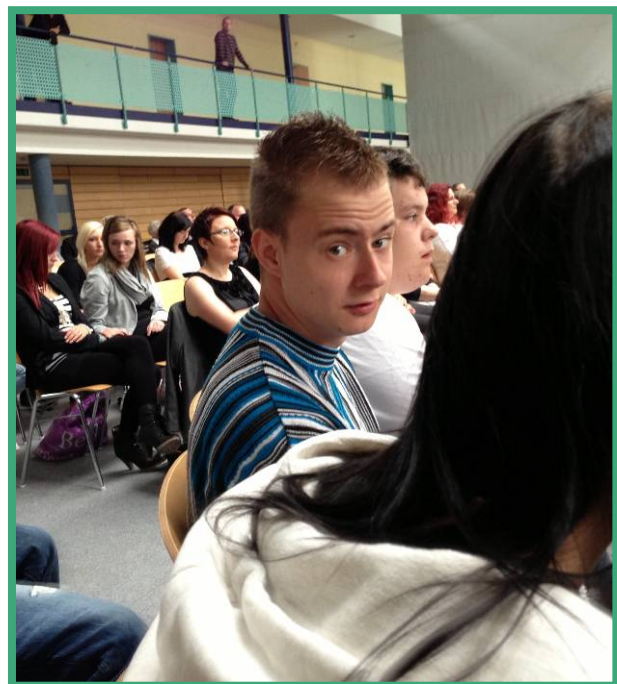


Paul wird sich noch bis Februar um seine Gesundheit kümmern und dann strebt er an, die mittlere Reife nachzuholen.

Foto: Paul und Jessica im Grenzlandmuseum Eichsfeld/Teistungen

Florian beginnt am 02.09. eine außerbetriebliche Ausbildung zum Maler und Lackierer.

Foto: Florian bei der Zeugnisverleihung



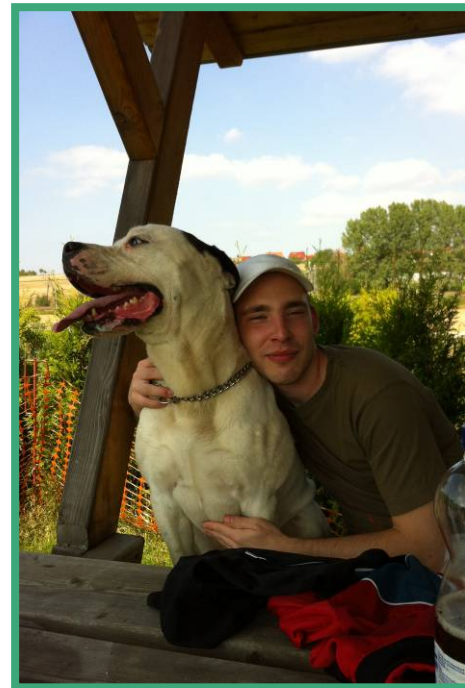


Vivien beginnt am 01.09. eine Berufsvorbereitung im Bereich Maler und Lackierer.

Foto: Vivien auf der Burg Hanstein mit Blick auf das Werratal

Steve wird in einem Abendschullehrgang seine Mittlere Reife nachholen.

Foto: Steve mit „unserem“ Schule auf Rädern Hund Tyson, der leider im Januar gestorben ist



Daniel hat eine Ausbildung zum Maler und Lackierer begonnen.

Foto: Daniel mit Florian im Grenzlandmuseum Eichsfeld/Teistungen





Artur beginnt am 02.09. eine betriebliche Ausbildung zum Maler und Lackierer.

Foto: Artur mit seinen Mitschülerinnen Vivien und Katharina bei der Zeugnisausgabe

Jessica hat eine Ausbildung zur Friseurin begonnen und besucht einen Weiterbildungskurs zur Kosmetikerin und Nageldesignerin

Foto: Jessica bei der Zeugnisverleihung



In der vergangen Woche, pünktlich zum Schulstart in Thüringen, ist eine neue Gruppe von acht mutigen jungen Maßnahmeteilnehmern in das fünfte Jahr Schule auf Rädern gestartet. Wie immer bekommen wir auch dieses Jahr nur mit Hilfe und Unterstützung hin. Wir werden mit viel Mut, Geduld und Kraft an dieses Jahr herangehen.

Zudem gibt es einige Neuerungen. Aufgrund von personellen Veränderungen innerhalb der Bergschule St. Elisabeth findet der Fachspezifische Unterricht, welcher Teil des Abschlusses ist, in diesem Schuljahr für alle Schüler der BVJ/k Klasse in Berlin unter der Leitung von unserem Malermeister Herr Horn und unserer Hauswirtschaftsmeisterin Frau Fuhlhorst statt. Damit fallen in Heiligenstadt die Fächer Farbe und Raumgestaltung sowie Hauswirtschaft weg und werden in unsere Räumlichkeiten verlegt.

Vielen Dank Für all die Hilfe und Unterstützung. Es ist immer wieder ein gutes Gefühl zu wissen, das jemand an eine Idee glaubt und diese mit trägt. In dem vergangen Jahr haben wir und vor allem die Jugendlichen enorm viel erreicht, vieles verändert und den Weg für neues bereitet. Das geht nicht ohne Euch, DANKE.



Foto: Die neue Klasse vor dem Start nach Heiligenstadt mit Zuckertüten

Herr Mumdey, Kevin, Patrick(etwas Fotoscheu), Philip, Samantha, Katrin, Nadine(im Hintergrund), Labell, Veit